



Stadtumbau

Das Stadtumbauteam Sennestadt wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr 2014!

In 2013 ist bereits viel passiert in der Sennestadt; in 2014 geht es weiter! Sennestadt ist in Bewegung! An vielen Stellen wird gearbeitet, aber auch hinter den Kulissen geschieht viel. Sei es die Errichtung eines multifunktional nutzbaren Platzes im Bereich der Innstraße, die Veröffentlichung einer Skulpturenkarte oder die Einrichtung einer Quartierswohnung samt Beratungsangeboten an der Württemberger Allee. Diese und weitere Projekte des Stadtumbaus wollen wir Ihnen in der neuen Ausgabe unseres Newsletters kurz vorstellen.

Viel Spaß beim Lesen!

Skulpturenpfad Sennestadt

Sennestadt ist reich an Skulpturen! Um dies den Sennestädterinnen und Sennestädtern sowie den Besucherinnen und Besuchern der Sennestadt zu zeigen, wurde in Federführung des Sennestadtverein e.V. die zweite Themenkarte unter dem Titel „Skulpturenpfad Sennestadt“ veröffentlicht. Nachdem das Fußwegenetz bei der ersten Themenkarte im Fokus stand, werden nun die unterschiedlichen Skulpturen in Sennestadt auf einer Karte aufgezeigt. Die Karte lädt zum entdecken der örtlichen Kunst ein.

Sie erhalten den Plan kostenlos im Sennestädter Bezirksamt, den beiden ortsansässigen Buchhandlungen, in der Stadtteilbibliothek, bei der Tourist-Information im Rathaus sowie im Stadtumbaubüro.

Erkunden Sie Sennestadt und erleben Sie ihre reichhaltige Skulpturenlandschaft!

Quartiersbüro Württemberger Allee

Seit Oktober 2013 gibt es die Quartierswohnung an der Württemberger Allee 22. Neben einem Servicebüro der GAGFAH Group ist die AWO mit einem Sozialarbeiter vor Ort, um Maßnahmen und Aktivitäten zur kulturellen und generationsübergreifenden Begegnung, Verbesserung des Zusammenlebens und des Images des Quartiers durchzuführen. So können Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Fragen, Anregungen und Kritik äußern sowie die Räumlichkeiten als Nachbarschaftstreffpunkt nutzen. Des Weiteren ist vorgesehen, je nach Bedarf, Beratungsangebote vor Ort anzubieten. Unterstützt wird dies u. a. durch Fördermittel des Stadtumbaus.

An folgenden Tagen ist die Quartierswohnung für Sie geöffnet:

Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr

Schauen Sie vorbei!



Akteur vor Ort

„Das Jahr 2014 in Sennestadt startete gleich mit einem Highlight. Die Bielefelder Philharmoniker wiederholten ihr umjubeltes Neujahrskonzert in der schönen Aula der Hans-Ehrenberg-Schule. Dieser Baustein, der im Rahmen der kulturellen Stadtentwicklung geplant wurde, war nur der Beginn einer Reihe von kulturellen Events, die 2014 auf die Sennestädterinnen und Sennestädter warten. Der nächste Höhepunkt wird am 25. Mai eröffnet. Die Ausstellung „Vor Ort“ konzipiert von dem Direktor des Bielefelder Kunstvereins, Thomas Thiel. Seien Sie gespannt.“

Eberhard Grabe, Leiter des Bezirksamtes Sennestadt

Energetische Stadtsanierung

Das Konzept zur energetischen Stadtsanierung mit dem Titel „Vitamine für das Wirtschaftswunder“ wurde im November 2013 in der Bezirksvertretung Sennestadt vorgestellt und beschlossen. Nun sollen im nächsten Schritt die darin dargelegten Maßnahmen umgesetzt werden. Hierfür fand durch die Projektpartner Sennestadt GmbH, Stadtwerke und Stadt Bielefeld die Auswahl des Sanierungsmanagers statt. Das Auswahlverfahren wurde begleitet durch das Büro Jung Stadtkonzepte aus Köln, welches auch das Konzept erarbeitet hat.

Der Sanierungsmanager, Herr Försterling vom Büro Alberts Architekten, Bielefeld, soll den Eigentümerinnen und Eigentümern im Stadtumbauegebiet als Anlaufstelle bei der Sanierung ihres Gebäudes fungieren. Ein Augenmerk des Beratungsangebotes soll insbesondere auf die Sanierung von Hausgruppen und Gebäuden liegen, um hierdurch die 'Eigenarten' der Sennestadt zu erhalten. In Zukunft erreichen Sie den Sanierungsmanager während seiner Sprechzeiten im Stadtumbaubüro.

Verfügungsfonds "Aktive Mitwirkung der Beteiligten"

Haben Sie Ideen für kleine kulturelle, soziale, ökologische oder sportliche Projekte? Dann bewerben Sie sich für den Verfügungsfonds!

Der Verfügungsfonds unterstützt bürgerliches Engagement in Sennestadt. So können Workshops, Mitmachaktionen, Imagekampagnen oder andere geeignete Maßnahmen zur Aktivierung der Beteiligten im Quartier gefördert werden. Umgesetzt wurden bereits bspw. ein „Tandem-Sprachkurs deutsch-türkisch/türkisch-deutsch“, die Aktion „Blumen für die Sennestadt“, „Das besondere Fest in Sennestadt“ oder die Olympiade „Spiel, Sport und Spaß“.

Weiterführende Informationen, Antragsformulare sowie die Richtlinien erhalten Sie im Bauamt oder online unter www.sennestadt-pavillon.de oder www.bielefeld.de.

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihre Ideen und unterstützen Sie bei der Antragsstellung!



Wohnumfeldaufwertung Innstraße

Die Gestaltung des Quartiersplatzes im Kreuzungsbereich Innstraße/Isarweg hat bereits Ende September begonnen.

In Trägerschaft der Baugenossenschaft Freie Scholle entsteht ein multifunktionaler Platz, der die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers zum Verweilen einlädt. Neben einem Spielplatzbereich, sind ein Aufenthaltsbereich sowie eine Multifunktionsfläche vorgesehen.

Sowohl die Asphaltarbeiten als auch vorbereitende Bodenarbeiten zur Errichtung des Platzes wurden bereits durchgeführt. In den kommenden Monaten sollen die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers an der Spielplatzgestaltung beteiligt werden, so dass in diesem Frühjahr die übrigen Arbeiten verrichtet werden können.

Ihre Ansprechpartner für den Stadtumbau in Sennestadt

Sennestadt-Pavillon

Sennestadttring 15a
33689 Bielefeld
Telefon: 0521/87 90 146
info@sennestadt-pavillon.de

Öffnungszeiten

Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Stadt Bielefeld

Bauamt
Sandra Stenker
Telefon: 0521/51-3224
Sandra.Stenker@bielefeld.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Bielefeld, Bauamt
Verantwortlich für den Inhalt:
Stephan Blankemeyer

Weitere Informationen über den Stadtumbau finden Sie im Internet unter www.sennestadt-pavillon.de und www.bielefeld.de.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



von Bund, Ländern und
Gemeinden

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert mit Mitteln
der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses
des Landtages Nordrhein-Westfalen

